
Reglement für den Tommy Hilfiger Equestrian OKV-Junioren-Vereinscup

Inhaltsverzeichnis

- I. **ALLGEMEINES**
 - 1. Grundlagen / Geltungsbereich
 - 2. Verantwortlichkeit/Trägerschaft
- II. **PRÜFUNGEN**
 - 3. Organisatorische Bestimmungen
 - 4. Bestimmungen betreffend Reiter und Pferd
 - 5. Prüfungen
- III. **SCHLUSSBESTIMMUNGEN**
 - 6. Inkrafttreten

I. ALLGEMEINES

1. Grundlage / Geltungsbereich

Das Reglement des Tommy Hilfiger Equestrian OKV-Junioren-Vereinscup regelt die Voraussetzungen und die Durchführung des OKV-Junioren-Vereinscups.

Soweit das vorliegende Reglement keine abweichenden Bestimmungen enthält, gelangt für die Durchführung das Reglement für Springprüfungen in der Schweiz (SR) von Swiss-Equestrian in der jeweilig gültigen Fassung zur Anwendung.

2. Verantwortlichkeiten / Trägerschaft

- Die Prüfung untersteht dem Ressort Springen OKV und ist von einem Delegierten aus der Ressortkommission abzunehmen.
- Die Ressortkommission bildet je nach Anzahl Anmeldungen Rayons mit max. 17 Equipen. In denen wird je eine Qualifikationsprüfung, zur Ermittlung der Finalteilnehmer, durchgeführt.
- Für den Final sind die 6 klassierten Equipen aus den Rayons und der Veranstalter, sofern er im Halbfinal gestartet ist, startberechtigt.
- Die Veranstalter der einzelnen Qualifikationsprüfungen werden an der DV bestimmt.

II. PRÜFUNGEN

3. Organisatorische Bestimmungen

3.1. Ausschreibungen / Anmeldungen

In der Ausschreibung muss erwähnt werden, dass die Distanzen für Ponys angepasst werden.

3.1.1 Anmeldung der Vereine

- Anmeldung bis 15. Oktober im Jahr voraus online via OKV-Homepage unter gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes an den OKV für die Qualifikationsprüfung.
- Es ist möglich, eine Equipe aus Mitgliedern aus zwei Vereinen zu bilden. Dies muss bei der Anmeldung angegeben werden. **Selektive Auswahl des Partnervereins möglich, dann jedoch keine Wertung in der OKV-Verbandsmeisterschaft.**

3.1.2 Anmeldung der Equipen

- Die Veranstalter erstellen die Ausschreibungen, die für alle Reiter einen zusätzlichen Start in einer Einlaufprüfung vorsehen.
- Die Anmeldung der Equipe ist gemäss Nennschluss der Ausschreibung Sache der Equipenchefs online via Swiss-Equestrian mit Angaben der einzelnen Teilnehmer (Verein im Bemerkungsfeld angeben).
- Die Nennungen für die Einlaufprüfung erfolgen ebenfalls online via Swiss-Equestrian . Nennschluss gemäss Ausschreibung.
- Es können sich zwei Vereine bis zum Nennschluss der Qualifikationsprüfung zu einer Equipe zusammenschliessen. Voraussetzung ist jedoch, dass einer der zwei Vereine bereits eine Equipe gemeldet hat. Zusätzlich muss dieser Zusammenschluss zwingend der OKV-Aktuarin gemeldet werden, da dies Auswirkungen auf die OKV-Verbandsmeisterschaft hat (keine Wertung in der OKV-Verbandsmeisterschaft, es sei denn, der Vereinszusammenschluss gelte für alle OKV- Prüfungen der OKV-Verbandsmeisterschaft).

3.1.3 Nenngeld

- Das Nenngeld ist im Veranstalterdossier Springen festgelegt. Das Nenngeld für die Einlaufprüfung sowie für die Final-Prüfung werden mit der Nennung der Equipen direkt an den Veranstalter einbezahlt.
- Die Veranstalter der Qualifikationsprüfungen erhalten das Nenngeld direkt vom OKV, gemäss Anzahl der gemeldeten Equipen des betreffenden Rayons.
- Das Nenngeld wird im Verhinderungsfall nicht rückerstattet, sondern verfällt zugunsten des Veranstalters.

3.1.4 Preise / Preisverteilung

- Die Preissumme, Flots, Plaketten sowie Ehrenpreise werden von Tommy Hilfiger Equestrian Schweiz übernommen. Der Veranstalter stellt das Preisgeld bereit. Dieses wird ihm, nach Erhalt der Abrechnung, vom OKV, zusammen mit dem Nenngeld zurückerstattet. Dies gilt bei Qualiprüfungen. Finalprüfung siehe 3.1.3.
- Geldpreise sind im Veranstalterdossier geregelt.
- 5 Equipen erhalten Plaketten. Ca. 30%, mind. 5 Equipen, erhalten Preisgeld.
- Rangierte Equipen nehmen mit Standarte an der Preisverteilung teil.
- Die Prüfungen zählen zur Verbandsmeisterschaft.

4. Bestimmungen betreffend Reiter und Pferd

4.1 Zulassung der Reiter

4.1.1 Teilnahmeberechtigung für Qualifikationsprüfungen sowie Final

- Teilnahmeberechtigt sind alle dem OKV angeschlossenen Vereine.
- Der Tommy Hilfiger Equestrian OKV-Junioren-Vereinscup ist ein Equipenspringen für 4 Reiter-/Pferd-Paare. Eine Equipe besteht aus 4 Junioren- und Aktivmitgliedern im Juniorealter von 10 - 20 Jahren (z.B. 2024: Jahrgänge 2004–2014 = J+S Nachwuchsförderung), welche im Besitz von Brevet oder Springlizenz sind.
- Ausgeschlossen sind Reiter, die im laufenden oder vergangenen Jahr in Prüfungen Kat. R/N 125 und höher klassiert waren, ausser mit Pferden, deren Gewinnpunkte weniger als 400 Punkte betragen.
- Stufeneinteilung siehe Durchführung der Prüfung.
- Zwei Reiterpaare starten in Stufe 1 und zwei Reiterpaare in Stufe 2, unabhängig ob mit oder ohne Lizenz
- Wenn eine Equipe aus drei Reitern besteht, muss der letzte mit den vierten Reitern der anderen Equipen eingeteilt werden.
- Die definitive Startreihenfolge / Mutationen müssen spätestens eine Stunde vor Prüfungsbeginn auf dem Sekretariat bestätigt werden.
- Ein Reiter ist im gleichen Jahr nur für einen Verein startberechtigt.
- Jeder Reiter darf in der gleichen Prüfung nur mit einem Pferd starten.

4.1.2 Teilnahmeberechtigung / Einlaufprüfung

- In der Einlaufprüfung dürfen die Teilnehmer auch ein zweites Pferd einsetzen (sofern es die Anzahl von max. 70 erlaubt).
- Der Veranstalter kann weitere Reiter in dieser Prüfung zulassen.

4.1.3 Anzug

- Verlangt wird ein korrekter Reitanzug für den Wettkampf und die Preisverteilung (gemäss Reglement Swiss-Equestrian).

4.2 Zulassung der Pferde

4.2.1 Teilnahmeberechtigung

Gewinnpunktebeschränkung Qualifikationsprüfungen wie auch für Final:
für beide Stufen GWP max. 3000 Punkte

5. Prüfungen

5.1 Grundsätzliches

Für den Final qualifiziert sich der Verein, das heisst, es können Reiter-/Pferde-Paare ausgetauscht werden.

5.2 Durchführung

- Die Prüfungen werden nach Wertung A mit Zeitmessung und einmaligem Stechen mit Zeitmessung durchgeführt, wobei die Resultate der besten drei Paare addiert werden (1 Streichresultat).
- Die Hindernishöhe beträgt in der Qualifikation wie im Final in der 1. Stufe 90 cm, in der 2. Stufe 95 cm.
- Die Equipenprüfung wird in zwei Stufen mit je 2 Reitern ausgetragen, wobei diese selbst entscheiden können in welcher Stufe sie reiten möchten (unabhängig davon, ob sie das Brevet oder die Lizenz haben).
- Das Stechen wird von zwei Reitern über die Höhe der Stufe 2, Wertung A mit Zeitmessung bestritten, unabhängig der im Normalparcours gerittenen Stufe, kein Streichresultat, keine Minimalgeschwindigkeit.
- Die Reiter müssen den Normalparcours geritten haben.
- Bei Punktgleichheit wird im Final um jeden Medallensatz ein Stechen geritten. Um den Sieg wird als letztes gestochen.

III. Schlussbestimmungen

6.1 Inkrafttreten

Dieses Reglement wurde durch den Vorstand OKV verabschiedet und tritt am 01.01.2024 in Kraft.